

Siemens schließt Erwerb der industriellen Antriebstechnik von ebm-papst ab

- **Zukauf stärkt Position von Siemens bei Fabrikautomatisierung und -digitalisierung**
- **Strategische Ergänzung des Siemens Xcelerator-Portfolios**
- **Große Wachstumschancen im Bereich intelligenter, batteriebetriebener Antriebslösungen**

Siemens hat den Erwerb der Sparte für industrielle Antriebstechnik (IDT) von ebm-papst abgeschlossen. IDT hat rund 650 Mitarbeitende in Deutschland (St. Georgen, Lauf an der Pegnitz) und Rumänien (Oradea). Das Geschäft umfasst intelligente, integrierte mechatronische Systeme sowie Fahrtenksysteme. Diese Technologien kommen in freibeweglichen, fahrerlosen Transportsystemen zum Einsatz. Dabei handelt es sich um autonome Fahrzeuge, die für den Transport von Waren und Materialien in der Industrie eingesetzt werden. Die Akquisition ergänzt das Siemens Xcelerator-Portfolio und stärkt die Position von Siemens als führendem Anbieter von Lösungen für die flexible Fertigungsautomatisierung. Die Integration des neuen Portfolios in das bestehende Automatisierungsangebot und die Nutzung des weltweiten Vertriebsnetzes von Siemens eröffnet neue Marktzugänge. Dadurch entstehen signifikante Geschäftspotenziale im Bereich intelligenter, batteriebetriebener Antriebs- und Roboterlösungen.

„Die neuen Portfolioelemente verbreitern und stärken entscheidend unser Kundenangebot in der Automatisierung und Digitalisierung von Produktionsprozessen für intelligente Fabriken“, sagt Achim Peltz, CEO der Business Unit Motion Control bei Siemens Digital Industries. „Die integrierten mechatronischen Antriebssysteme steigern Flexibilität, Produktivität und Effizienz im weltweit wachsenden Markt für

Fördersysteme und autonome Transportsysteme, wie etwa mobile Roboter, fahrerlose Transportsysteme und Shuttles.“

Diese Systeme unterstützen die Nachhaltigkeitsziele von Siemens durch energieeffiziente Lösungen und tragen zur Realisierung flexibler, skalierbarer und sicherer digitaler Fabriken bei. Im Zusammenspiel mit softwarebasierter Automatisierung, bei der Automatisierungskomponenten um IT- und Softwaremethoden erweitert werden, sind diese Lösungen ein weiterer Schritt hin zur adaptiven Produktion – und ein weiteres Element in der Strategie von Siemens, die reale mit der digitalen Welt zu verbinden.

Im März 2024 hatte die ebm-papst Unternehmensgruppe angekündigt, den Geschäftsbereich Industrielle Antriebstechnik an Siemens zu verkaufen. Beide Seiten hatten eine entsprechende Vereinbarung unterzeichnet. Mit dem nun abgeschlossenen Verkauf an Siemens erhält die IDT internationalen Marktzugang durch eine globale Vertriebsorganisation. Damit eröffnen sich neue Horizonte für Innovationen und weiteres erfolgreiches Geschäftswachstum. Alle Mitarbeitenden des Bereichs wurden von Siemens übernommen. Über den Preis wurde Stillschweigen vereinbart.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter <https://sie.ag/2npsYx>

Kontakt für Journalisten

Florian Martini, Tel.: +49 (174) 1552072

E-Mail: florian.martini@siemens.com

Folgen Sie uns unter www.x.com/siemens_press

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheitswesen. Anspruch des Unternehmens ist es, Technologie zu entwickeln, die den Alltag verbessert, für alle. Indem es die reale mit der digitalen Welt verbindet, ermöglicht es den Kunden, ihre digitale und nachhaltige Transformation zu beschleunigen. Dadurch werden Fabriken effizienter, Städte lebenswerter und der Verkehr nachhaltiger. Als führendes Unternehmen im Bereich industrieller Künstlicher Intelligenz nutzt Siemens sein umfassendes Fachwissen, um KI - einschließlich generativer KI - auf reale Anwendungen zu übertragen und entwickelt KI-Lösungen für Kunden aller Branchen, die einen echten Mehrwert bieten. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers, einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der Pionierarbeit im Gesundheitswesen leistet. Für jeden Menschen. Überall. Nachhaltig. Im Geschäftsjahr 2024, das am 30. September 2024 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 75,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 9,0 Milliarden Euro. Zum 30.09.2024 beschäftigte das Unternehmen auf fortgeführter Basis weltweit rund 312.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.